

Statistisches Amt der Stadt Bern

Jahrbuch 1981



Amt für Statistik
der Stadt Bern
Nr.: d C 2
Bibliothek

Bern 1982

Herausgeber:

Statistisches Amt der Stadt Bern, Gutenbergstr. 1, Postfach 2351, 3001 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

INHALT

Begleitwort	7
Abgrenzungen	9
Stadtteile und Statistische Bezirke	10
Das Gebiet der Region Bern	14
Lage und Umwelt	17
Geographische Lage	19
Gemeindegebiet	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen, Grundeigentümern	
Hydrographische Verhältnisse	21
Witterung	21
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen, Wasserqualität der Aare	24
Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	25
Bevölkerung	27
Ergebnisse der Volkszählung 1980 für Stadt und Region Bern	29
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen, Erwerbstätigkeit, Nationalität und Geschlecht, Pendelwan- derung, Erwerbspersonen nach Wirtschaftssektoren (Stadt Bern), Wohnbevölkerung sowie Haushaltungen nach Stadtteilen und Statisti- schen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, Erwerbspersonen, Haushaltungen (Region)	
Jahrestabellen 1981	34
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Be- stand der ausländischen Wohnbevölkerung, Todesursachen, Wande- rungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	41
Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner, Be- völkerungsbewegung	
Zahlen über die Region Bern	43
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersicht über längere Zeitperioden	46
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen, Wan- derungsbewegung, Bevölkerungsbewegung	

Gesundheitswesen	51
Jahrestabellen 1981	52
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pfl egetage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	54
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestatungen	
Bau- und Wohnungsmarkt	57
Jahrestabellen 1981	59
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	73
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen	
Zahlen über die Region Bern	74
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Leerstehende Wohnungen, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen	
Übersichten über längere Zeitperioden	82
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	
Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index	87
Jahrestabellen 1981	89
Einnahmen und Ausgaben pro Haushalt, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden	101
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
Arbeitsmarkt und Löhne	107
Jahrestabellen 1981	108
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden	115
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	

Industrie, Handel, Gastgewerbe	117
Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern	119
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsklassen und Grössenklassen	
Jahrestabellen 1981	122
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Gastgewerbe	
Zahlen über die Region Bern	132
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	134
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	
 Verkehr	 137
Jahrestabellen 1981	139
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Autobahn auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	147
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	
 Fürsorge	 151
Jahrestabellen 1981	152
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen	
Übersicht über längere Zeitperioden	158
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	
 Unterricht	 159
Jahrestabellen 1981	160
Schüler und Klassen der städtischen und privaten Kindergärten, Primar- und Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	165
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	

Gemeindebetriebe	167
Jahrestabellen 1981	168
Gas- und Wasserversorgung, Kehrichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	172
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
 Öffentliche Finanzen	 177
Jahrestabellen 1981	178
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden	182
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	
 Übersichtskarte	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	183

Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Jahresmittel, ein Bindestrich (–) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (¹), (²) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

BEGLEITWORT

Zwei Änderungen prägen die Ausgabe 1981 der Jahrbücher des Statistischen Amtes der Stadt Bern. Die Titelseiten zu den einzelnen Kapiteln haben ein neues Aussehen erhalten: Neben grafischen Darstellungen, welche ausgewählte Merkmale des behandelten Gebietes veranschaulichen, sollen Hinweise zu den Erhebungsmethoden sowie knappe Begriffserklärungen zum besseren Verständnis der statistischen Tabellen beitragen. Diese Erläuterungen gelten jeweils für die die Stadt Bern betreffenden Angaben; bei den Werten für die Regionsgemeinden sind Abweichungen möglich.

Das Kapitel Bevölkerung konnte mit den neuesten Ergebnissen aus der Eidgenössischen Volkszählung 1980 bereichert werden. Damit liegen nun Strukturdaten der Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Altersgruppen, Erwerbstätigkeit, Nationalität und Geschlecht vor, ebenso Angaben über die Pendelwanderung sowie über die in der Stadt Bern wohnhaften bzw. die hier arbeitenden Erwerbspersonen nach Wirtschaftssektoren. Zu beachten ist, dass bisher noch keine Abgrenzung der statistischen Agglomeration Bern auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung 1980 erfolgte; die für die Agglomeration ausgewiesenen Zahlen betreffen weiterhin das gemäss den Definitionen und Ergebnissen der Volkszählung 1970 bestimmte Gebiet.

Einige weitere inhaltliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr seien abschnittsweise kurz erwähnt.

Lage und Umwelt: Die Immissionsmessungen sind nur noch für die Messstelle Bahnhofplatz verfügbar.

Bevölkerung: In den Regionstabellen sind die Wanderungsangaben für die Familien nicht mehr erhältlich, dafür werden bei den Wanderungen der Personen neben dem Total zusätzlich die Zahlen für die Schweizer separat ausgewiesen. Neu sind ausserdem die Ausländerbestände der Regionsgemeinden aufgeführt.

Bau- und Wohnungsmarkt: Die Langfristtabellen über die Bautätigkeit wurden neu gestaltet und mit Angaben über die Bauvorhaben und die Realisierungsquoten ergänzt.

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index: Bei den Auswertungen der Haushaltsrechnungen nach Einkommensstufen wurde die Kategoriengliederung angepasst.

Arbeitsmarkt und Löhne: Die Langfristtabelle wurde überarbeitet.

Verkehr: Die Zahlen über den Motorfahrzeugbestand sind nur noch in der Langfristtabelle enthalten. Die vorgesehenen Kontroll- und Bereinigungsarbeiten im Bereich der Motorfahrzeugstatistik werden Korrekturen zur Folge haben, so dass in der Zwischenzeit auf die Publikation der detaillierten Jahrestabelle verzichtet wird.

Unterricht: Bei der allgemeinen Berufsberatung werden nun – in Angleichung an die Nachweise der akademischen Berufsberatung – sämtliche Merkmale für die in der Stadt Bern wohnhaften beratenen Personen separat ausgewiesen.

Gemeindebetriebe: Die Tabellen über die Brandfälle und die Hilfeleistungen der Feuerwehr wurden neu gegliedert.

Öffentliche Finanzen: Dieser Abschnitt wurde um den Ausweis des Gemeindepersonalbestandes nach Kategorien erweitert.

Allen Personen, privaten und öffentlichen Betrieben sowie Amtsstellen, welche uns bei der Beschaffung des Zahlenmaterials unterstützt haben, danken wir für ihre wertvolle Mitwirkung bestens.

Bern, im Oktober 1982

STATISTISCHES AMT DER STADT BERN

A. Knecht

Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region Bern

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydeggasse – Nydeggasse 9 Ostseite – Nydeggasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydeggasse – Nydeggasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausplatz – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitlockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

4. Gelbes Quartier: Zeitlockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

8. Neufeld: Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald

Neubrücke – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggasstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrücke

9. Länggasse: Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse

Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggasstrasse – Mittelstrasse

10. Stadtbach

Länggasstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Länggasstrasse

11. Muesmatt

Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggasstrasse – Bühlstrasse

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

12. Holligen: Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald

Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Freiburgstrasse

13. Weissenstein

Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

14. Mattenhof: Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt

Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

15. Monbijou: Vilette, Monbijou

Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

16. Weissenbühl: Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli

Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

17. Sandrain: Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl

Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

18. Kirchenfeld: Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

19. Gryphenhübeli: Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

20. Brunnadern: Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

21. Murifeld: Jolimont, Oberes Murifeld, Wittgkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

22. Schosshalde: Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönbürg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

23. Beundenfeld: Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Papiermühlestrasse

24. Altenberg: Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

25. Spitalacker: Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlihalde – Nordring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

26. Breitfeld: Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliguet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmattstrasse – Guisanplatz

27. Breitenrain: Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacherstrasse – Breitenrainplatz

28. Lorraine: Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

29. Bümpliz: Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

30. Oberbottigen: Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

31. Stöckacker: Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

32. Bethlehem: Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Das Gebiet der Region Bern

Maßstab 1:200 000



Innerhalb der räumlichen Abgrenzung der Region Bern liegt sowohl das Gebiet der Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970), als auch jenes des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (Stand Ende 1981).

Das Gebiet der Region Bern

Region Bern

Allmendingen Viertelsgemeinde, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970)

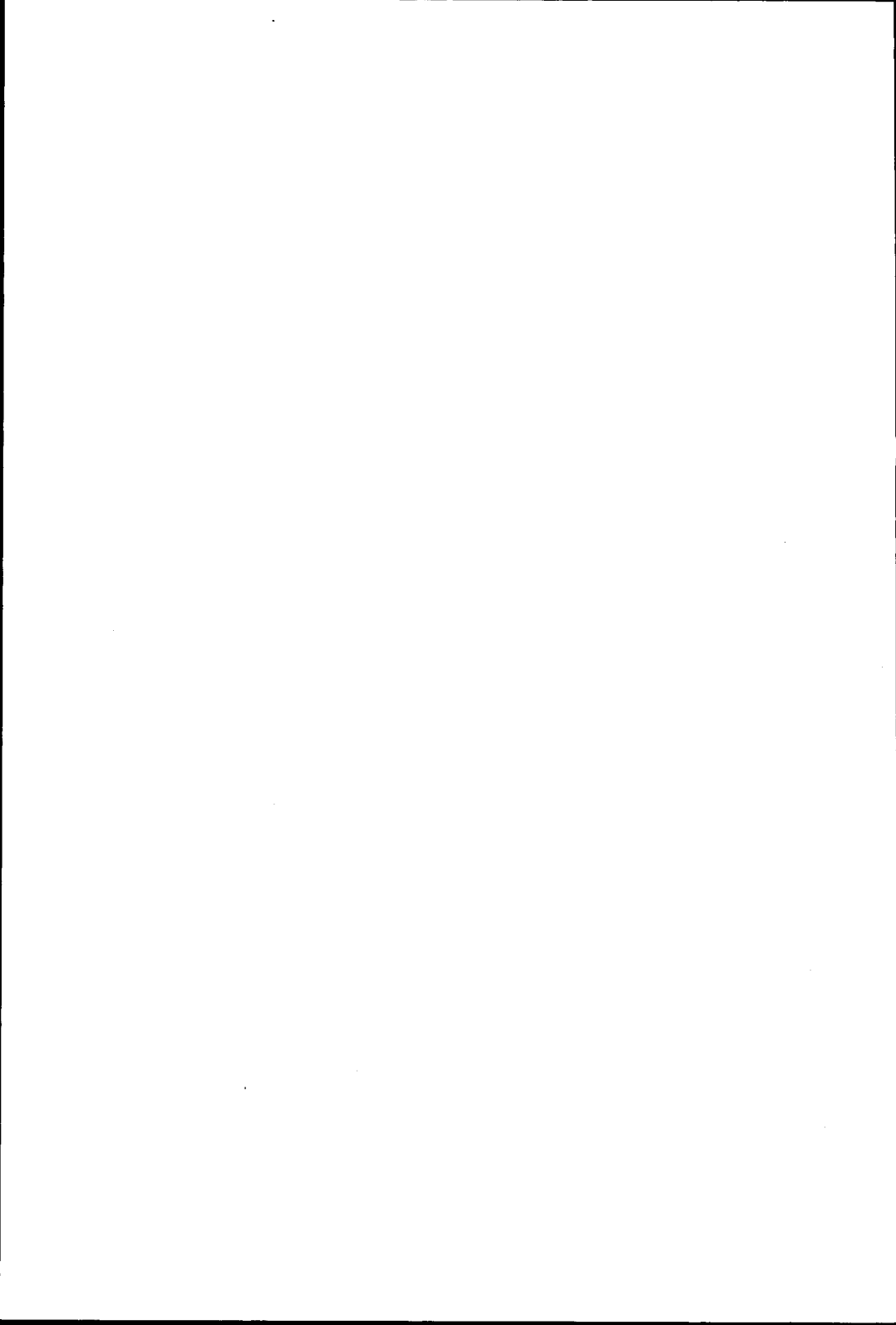
Region Bern ohne Viertelsgemeinde Allmendingen, Diemerswil, Meikirch und Wohlen.

Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern (früher: Regionalplanungsverein Stadt Bern und umliegende Gemeinden, Stand Ende 1981)

Wie Region Bern.

Arbeitsgemeinschaft Region Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1981)

Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Köniz, Muri, Wohlen, Zollikofen.



Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

Erhebungsmethoden

Hydrographische Verhältnisse: Messungen des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

Witterung: Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

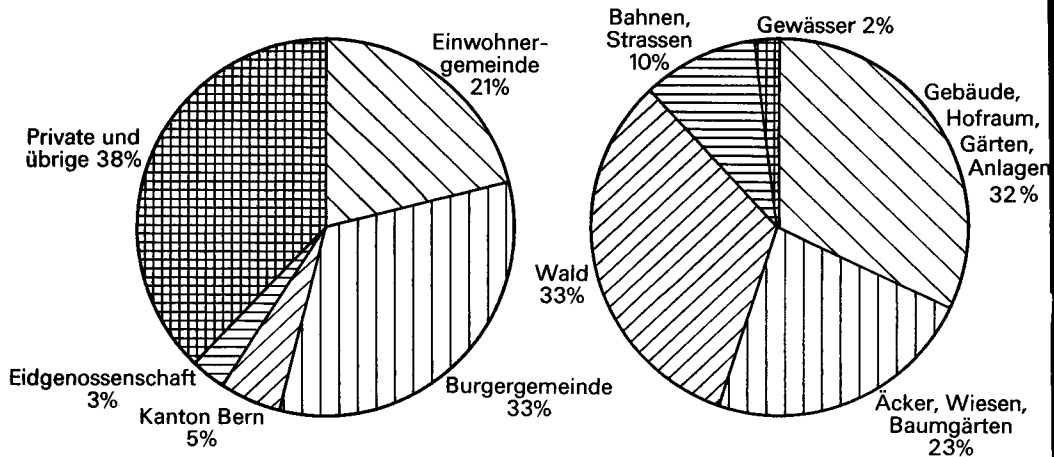
Immissionen: Periodische Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Messstelle Bahnhofplatz.

Wasserqualität der Aare: Mehrere Messungen während der Badesaison an den Messstellen Eichholz, Marzili und Lorraine durch das Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern.

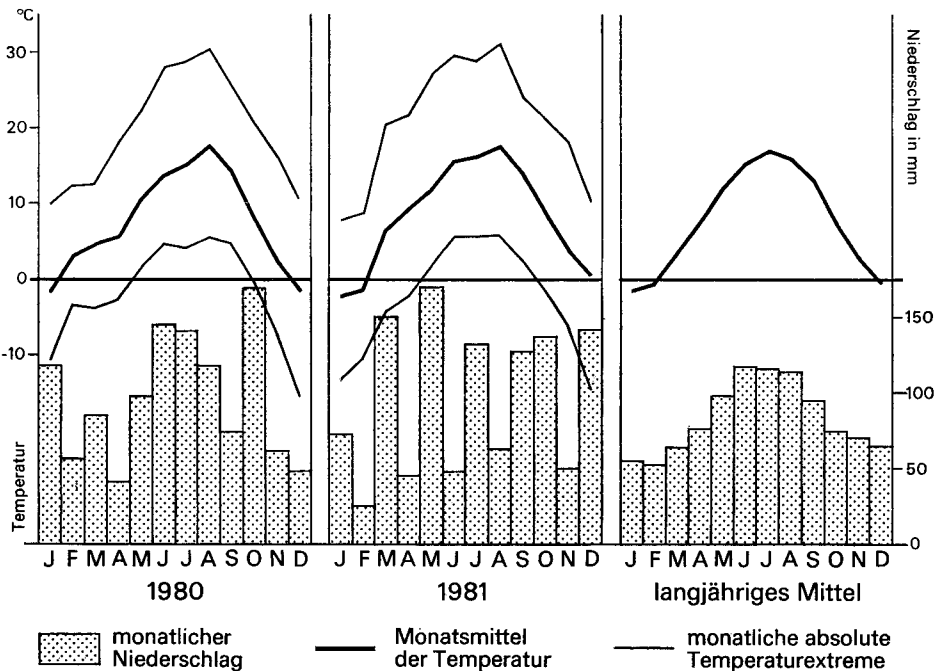
Begriffserklärung

Immissionen: In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen (Kamin, Autoauspuff usw.) in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Bodennutzung 1981



Witterung (Temperatur, Niederschlag) 1981/1980



Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1981

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Einwohnergemeinde ..	38,3	114,8	185,9	187,2	184,4	360,3	1070,9
Burgergemeinde	2,2	771,9	235,2	126,6	151,9	417,5	1705,3
Kanton Bern	9,5	95,3	10,7	36,3	72,8	45,2	269,8
Eidgenossenschaft	7,9	17,4	34,4	29,7	52,6	11,3	153,3
Kirchgemeinden	0,8	1,6	2,4	1,8	1,6	1,5	9,7
Private	25,2	129,7	209,0	234,1	149,2	1203,7	1950,9
Zusammen	83,9	1130,7	677,6	615,7	612,5	2039,5	5159,9

Gemeindegebiet nach Statistischen Bezirken vgl. Seite 41

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren
Ende 1981

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Bürger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insge- samt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	429,4	181,0	62,4	86,7	9,7	896,5	1665,7
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	228,0	95,1	45,4	1,2	—	774,0	1143,7
Wald	48,7	1415,3	9,2	0,7	—	235,7	1709,6
Bahnen, Strassen, Wege	352,5	12,7	43,3	64,7	0,0	35,5	508,7
Gewässer	12,3	0,1	109,5	—	—	1,6	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1070,9	1705,3	269,8	153,3	9,7	1950,9	5159,9

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren
Ende 1981

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Ins- gesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,2	206,7	329,1	428,4	314,7	342,6	1665,7
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	58,0	8,3	1,7	120,1	951,4	1143,7
Wald	0,8	740,5	223,7	59,4	62,2	623,0	1709,6
Bahnen, Strassen, Wege	27,9	69,1	110,8	100,7	99,9	100,3	508,7
Gewässer	6,8	54,7	5,7	25,5	15,6	15,2	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,9	1130,7	677,6	615,7	612,5	2039,5	5159,9

Hydrographische Verhältnisse

Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km²

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Werte	1981	1980	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen:			
Mittel m ³ /sec	141	134	121 (1935/1981)
Wasserstände (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel m	2,39	2,31	2,20 (1935/1981)
Tiefster Stand m	1,55 (30. Dezember)	1,53 (22./23 März)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand m	3,59 (15. Oktober)	3,66 (16. Juni)	4,08 (24. Juni 1973)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1981

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abwei- chung vom Normal- wert ¹⁾	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Schnee- fall
Januar	932,3	969,9	955,8	73	+ 18	14	14	15
Februar	934,4	970,8	952,6	26	- 27	9	7	12
März	935,2	958,1	946,8	150	+ 86	38	21	4
April	940,1	956,7	949,8	45	- 31	25	6	2
Mai	933,6	956,6	947,5	170	+ 72	59	18	2
Juni	942,8	960,2	952,4	48	- 70	11	11	—
Juli	946,2	960,0	953,0	132	+ 16	47	11	—
August	944,2	961,7	953,6	63	- 51	29	9	—
September ...	937,9	957,3	951,8	127	+ 32	26	17	—
Oktober	933,3	959,1	948,9	138	+ 63	15	19	1
November ...	946,0	965,2	959,1	50	- 21	13	8	7
Dezember	924,2	962,3	938,6	141	+ 76	20	25	18
Jahr 1981	924,2	970,8	950,8	1163	+163	59	166	61
Jahr 1980	926,3	971,4	950,7	1149	+149	69	161	35

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).

Temperatur, Sonnenscheindauer 1981

Monate	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Minimum unter 0°C ²⁾	Maximum 25°C u. mehr ³⁾	Total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾
Januar	-13,4	7,9	- 2,4	- 0,9	28	—	64	+ 11
Februar	-10,7	8,8	- 1,5	- 1,1	26	—	110	+ 22
März	- 4,4	20,6	6,6	+ 3,0	6	—	91	- 76
April	- 2,2	21,5	9,4	+ 2,1	1	—	153	- 14
Mai	1,9	27,0	11,9	—	—	2	127	- 46
Juni	5,3	29,3	15,5	+ 0,3	—	8	155	- 44
Juli	5,6	29,0	16,1	- 0,9	—	10	156	- 71
August	5,8	31,1	17,5	+ 1,5	—	12	237	+ 23
September	2,6	24,1	13,9	+ 1,0	—	—	84	- 83
Oktober	- 1,4	21,4	8,9	+ 1,3	3	—	84	- 37
November	- 6,0	18,2	3,6	+ 0,8	16	—	128	+ 50
Dezember	-14,8	10,2	0,4	+ 0,9	21	—	34	- 11
Jahr 1981	-14,8	31,1	8,3	+ 0,6	101	32	1423	- 276
Jahr 1980	-15,1	30,3	7,6	- 0,1	97	21	1423	- 276

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901-1960, Sonnenscheindauer 1931-1960).

²⁾ Frosttage. ³⁾ Sommertage.

Bewölkung, Gewitter, Nebel 1981

Monate	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Bewölkung unter 20% ²⁾	Bewölkung über 80% ³⁾	Gewitter	Nebel
Januar	7,6	- 0,2	1	17	4	14
Februar	5,6	- 1,2	5	12	—	6
März	7,2	+ 1,2	—	15	2	6
April	6,3	+ 0,2	5	12	7	4
Mai	7,1	+ 0,9	1	13	4	—
Juni	5,8	- 0,2	6	8	10	—
Juli	6,2	+ 0,8	5	11	6	—
August	3,7	- 1,8	12	4	8	1
September	7,2	+ 1,4	1	15	3	4
Oktober	7,3	+ 0,5	1	14	5	5
November	4,5	- 3,4	13	7	5	3
Dezember	8,1	—	—	19	2	9
Jahr 1981	6,4	- 0,1	50	147	56	52
Jahr 1980	6,5	—	47	154	37	55

¹⁾ Langjähriger Mittelwert (1931-1960).

²⁾ Heitere Tage. ³⁾ Trübe Tage.